03. Spieltag

Ausgabe: 02- 22/23

WALDECHO

Das Sportjournal der Spielgemeinschaft Grossrosseln / St.Nikolaus

Verbandsliga
SC Reisbach

Bezirksliga
SC 07 Altenkessel

Kreisliga A
SC 07 Altenkessel

Quinten

Brennstoff-Service GmbH

rufen Sie an unter:

0 68 09 / 9 13 91

Der Heizölhändler im Warndt!

LEGROM CONSULTS
Unternehmensberatung & Wirtschaftsdienste
Ihr kompetenter Partner in Wirtschaftsfragen für Handwerk, Handel und Vereine
phone: +49 6809 / 99 77 71
fax: +49 6809 / 99 77 37
mail: info@legrom-consults.de
St. Nikolauser Str. 56 * 66352 Grossrosseln
WWW.LEGROM-CONSULTS.DE
(Termine nur nach telefonischer Vereinbarung)

INHALT

Willkommen

zum 3. Spieltag ! 2

An der Seitenlinie

VL-Trainerkommentar 3
BL-Trainerkommentar 5

Gästeportrait Verbandsliga Süd West

SC Reisbach 7

Gästeportrait BL Köllertal / Warndt

SC 07 Altenkessel 9

Verbandsliga Süd West

2. Spieltag 11
Zahlen, Daten Fakten 14

Bezirksliga Köllertal / Warndt

2. Spieltag 15
Zahlen, Daten Fakten 18

Kreisliga Köllertal / Warndt

2. Spieltag 19
Zahlen, Daten Fakten 22

Vorschau

auf den nächsten Spieltag 23

Waldeck Echo

Innerhalb von 8 Tagen dürfen wir Sie wieder als unsere Gäste der Spielgemeinschaft begrüßen.

An diesem dritten Spieltag sind Sie auf dem Sportfeld „Waldeck“ zu Besuch.

QUALITÄT
ZUM
WOHLFÜHLEN.

Egon Salm GmbH
Versorgungstechnik

Zur Warndtwiese 1
66352 Dorf im Warndt
Telefon 06809 /9 97 00
www.salm-shk.de

seit 1963

Willkommen

ZUM 3. SPIELTAG !

Ein ganz besonderer Gruß geht an dieser Stelle an die Aktiven, den Vorstand und den mitgereisten Fan's des SC Reisbach und des SC 07 Altenkessel.

Das Heimspiel auf der Nachtweide letzte Woche war leider nicht so erfolgreich als die Partien beimSaisonstart.

Unser Verbandsligateam hat gegen den SC Blies Charakter gezeigt, einen zwei Tore Rückstand in der ersten Halbzeit nach der Pause egalisiert und noch einen Punkt ergattert. Als Belohnung steht das Team des Trainergespanns Latz / Görgen auf Tabellenplatz zwei. Doch es ist nicht alles Gold was glänzt, in der Begegnung gegen Bliesransbach sah das Trainerteam auch, wo die Stellschrauben noch etwas anzuziehen sind. Diese Korrekturen werden gegen den Tabellenführer aus Reisbach auch wichtig sein, damit diese Begegnung erfolgreich gestaltet werden kann. Mit zwei deutlichen Siegen gegen Rehlingen und Schaffhausen zeigt das Team von Alexander Stamm eine starke Frühform.

Das Bezirksligateam musste sich im Derby gegen Dorf im Warndt in letzter Minute geschlagen geben, hätte eigentlich einen Punkt verdient gehabt, hat sich aber zuletzt selbst geschlagen. Die Leistung ist verbesserungswürdig und gegen den Tabellenzweiten - der bis dato ungeschlagen ist - auch zwingend notwendig, wenn das Engel / Schiel Team beim ersten Auftritt der Saison im Waldeck punkten will.

Das Kreisligateam hat im Derby gegen Dorf im Warndt seinen ersten Punkt eingefahren, obwohl eigentlich auch mehr möglich gewesen wäre. Das Unvermögen vorm gegnerischen Tor verhinderte den Dreier und muss verbessert werden. Gegen Altenkessel III trifft das Team zwar auf das Tabellenschlusslicht, doch ist die bisherige Leistung der Mannschaft nicht unbedingt so stark, als das die Elf als Favorit in die Begegnung geht.

Wir wünschen unseren Zuschauern viel Spass und Spannung bei den heutigen Begegnungen und natürlich einen Erfolg unserer Teams.

Waldeck Echo

An der Seitenlinie

VL-Trainerkommentar

2 Spieltage und die erste Pokalrunde sind mittlerweile gespielt und wenn wir ein kleines Fazit unter unseren Saisonstart ziehen müssten, würden wir ihn als gelungen bezeichnen !!!

Tabellenplatz 2 und 2. Pokalrunde sind erreicht !! Wie groß die Gier in der Truppe ist, hat sich gezeigt, in dem sie sich auch in dieser Zeit kritisch hinterfragt hat und sich mit dem erreichten noch nicht zufrieden gibt!! War es doch die erste Hälfte gegen Aufsteiger SC Bliesransbach in der wir irgendwie blutlos und emotionslos agiert hatten. Auch das Pokalspiel gegen Bezirksligist Viktoria Hühnerfeld, in dem die Jungs nie zu ihrem gewohnten Spiel fanden, ließ so manchen zweifeln! Aber sowohl im Ligaspiel gegen SC Bliesransbach als auch im Pokalspiel hat die Mannschaft ihr Schicksal in die eigene Hand genommen, sich selbst aus der misslichen Lage befreit und ihren wahren Charakter gezeigt!

Diesen Charakter brauchen wir auch heute, um dem Top-Favoriten auf die Meisterschaft in der Verbandsliga Süd/West SC Reisbach

Abflusstechnik
Zait GmbH
Abflussreinigung Küche Bad WC und Grundleitung
Kanal und Abflussuntersuchung mit TV-Videokamera
Zertifizierte Kanalsanierungsberatung - Güteschutz Kanalbau
Kanalerneuerung - Kanalreparatur - Klärgrubenkurzschließung
Herstellung von Kanalhausanschlüssen für Alt u. Neubau
Verbundsteinarbeiten - Haustrockenlegung
Saarbrücker Straße 218a - 66333 Völklingen
Tel. 06898 - 97 40 80
Internet: www.zait-kanalbau.de
E-Mail: info@strassenbau-zait.de

Paroli bieten zu können!

Wir begrüßen unseren EX-COACH Alexander Stamm, samt Anhang. Alex war jahrelang Trainer unserer 1. Mannschaft. Unbestritten hat Alexander unseren Verein auf ein besseres Niveau gehoben und überragende Arbeit geleistet. Er hat in diesem Verein solch riesen Fussabdrücke hinterlassen, weil er nicht nur ein unfassbar akribischer und guter Trainer, sondern auch einfach ein ganz lieber Mensch ist! Trotz allem ist es unser Ziel, auch gegen die vermeintlich beste Mannschaft in dieser Liga Punkte mitzunehmen !!!

Wir wünschen unseren Zuschauern viel Spaß und hoffen auf maximale Unterstützung um gegen unseren Gegner SC Reisbach einen maximalen Fight zu liefern !!!Mit sportlichem Gruß

Ihr Trainerteam

Tim Latz / Marius Görgen

ZEWE

Norbert Zewe GmbH

Zeppelinstraße 31
66557 Illingen

Tel.:06825/800 88-0
Fax: 06825/800 88-44

info@zewe-gmbh.de
www.zewe-gmbh.de

Wasserschadensanierung
Bautrocknung
Leckageortung
Thermografie
Video-,Endoskopie
Blower Door
Feuchtemessung
Gebäudediagnostik

An der Seitenlinie

BL-Trainerkommentar

Liebe Zuschauer,

Auch wir heißen Sie zu unserem heutigen Heimspiel gegen Altenkessel recht herzlich Willkommen !

HAARSTUDIO Doris Rupp

Ihr Friseur für Zuhause oder Im Neuen Land

Haarstudio Doris Rupp
Im Neuen Land 8
66352 Großrosseln

Termine nur nach tel. Vereinbarung

Tel. 06898 - 42 11 8
Fax 06898 - 44 12 90
Handy 0151 - 41 200 940
Email doris.rupp.wagner@gmx.de

Den Rückblick auf die Begegnung letzte Woche gegen Dorf im Warndt muss bzw. will ich als Betriebsunfall werten, da ich weiß, dass wir es besser können.

Wir haben alle Attribute, die man für solch ein Derby benötigt, missen lassen. In allen Mannschaftsteilen wurde nicht die Leistungsbereitschaft gezeigt, um diese Partie unbedingt zu gewinnen und dem Gegner zu zeigen, „wer Herr im Hause ist". Dorf im Warndt hat das im Gegenzug sehr gut gemacht und - wenn auch etwas glücklich - verdient gewonnen.

Das Kreisliga-Team agiert momentan noch etwas glücklos. Obwohl sie ansprechende Leistungen zeigt, musste sie sich nach der anfänglichen Niederlage im Derby mit lediglich einen Punkt zufrieden geben. Die Chancenverwertung ist verbesserungswürdig und verhinderte drei Punkte.

Unter der Woche haben die Spieler jedoch wieder an sich gearbeitet und ihren Leistungswillen gezeigt.

Diesen müssen sie an diesem dritten Spieltag auch zeigen, wenn es gegen den Tabellenzweiten, der Reserve des SC Altenkessel, geht. Altenkessel 2 wird ein neuer schwerer Meilenstein in unserer Entwicklung werden, denen wir alles entgegenwerfen müssen um die 3 Punkte im Waldeck zu behalten. Der Gegner ist mit zwei Siegen optimal in die Saison gestartet und hat sich dabei mit jeweils vier Treffern als sehr torhungrig gezeigt. Wir werden deshalb in der Defensive sehr stabil stehen müssen.

Das Kreisligateam trifft auf die Dritte aus Altenkessel und hier treffen zwei Teams aufeinander, die wohl die gleichen personellen Probleme über den Saisonverlauf haben werden. Bei dieser Begegnung hat unsere Elf die Möglichkeit aber vor allem das Ziel endlich drei Punkte einzufahren.

Von unseren Zuschauern und Fan's erhoffe ich bei dieser schweren Begegnung die entsprechende Unterstützung und wünsche uns und den Fan's natürlich viel Erfolg für unsere Teams!

Ihr Trainerteam

Frank Engel / Pascal Schiel

Hähnchen vom Grill 66352 Naßweiler
Rostwurst Bremerhof
Bockwurst Tel.: 06809 / 75 22
Currywurst
Schaschlik
Frikadellen geöffnet von 11.00 - 23.00 Uhr
Hamburger Mittwoch Ruhetag
Cheeseburger Sonn- u. Feiertags:
Spare-Ripps von 16.00 - 22.00 Uhr
gepflegte Getränke

Keller's Eurosnack

KARLSBERG

Gästeportrait Verbandsliga Süd West

SC Reisbach

Topspiel der Verbandsliga am „Waldeck“ !

Mit dem SC Reisbach kommt der Tabellenführer und trifft auf den Zweiten.

Wenn man auf die Tabelle schaut scheint es am dritten Spieltag in St. Nikolaus zu einem echten Spitzenspiel zu kommen.

Auch wenn unsere erste Mannschaft gegen Bliesransbach den perfekten Saisonstart verpasste, steht die Elf momentan auf dem zweiten Tabellenplatz. Nur noch vor der SG rangiert mit optimaler Punktausbeute unsere heutigen Gäste vom SC Reisbach.

Um von einem echten Spitzenspiel zu sprechen, wäre aber etwas übertrieben, da man die Tabelle nach dem zweiten Spieltag nicht überbewerten sollte. Für Rosseln ist es als zweiter eine schöne Momentaufnahme, für Reisbach der erste Platz schon etwas normaler.

Nach den Eindrücken der letzten Saison und den ersten beiden Spieltagen ist der SC der größte Anwärter auf den Titel in diesem Jahr. Reisbach spielte eine klasse letzte Saison und wurde hinter dem überlegenen Meister aus Rastpfuhl Zweiter. Nach einer harten Saison ging das im Endeffekt

SCHREINEREI BAUER
Fenster / Haustüren
in Holz, Kunststoff
und Aluminium
www.Ihr Schreiner im Warndt.de
Reparatur-Dienst
Inh. David Schmidt
Merlebacher Straße 39 • 66352 St. Nikolaus
Telefon 06809 / 62 31
Möbel • Böden • Restaurationen • Rolläden
Innenausbau • Decken • Bauelemente .....

Ergebnis 2. Spieltag:	Pl.	Verein	Punkte	Tore
8:0	1.	SCR	6	12:1

unwichtige Aufstiegsspiel gegen Freisen verloren. Ein Aufstieg in diesem Sommer wäre für die Mannschaft vielleicht auch noch ein Schritt zu viel gewesen. Dass die letzte Saison so gut lief, war aber nicht von Anfang an klar. Reisbach startete etwas holprig in die Saison, weshalb man im Herbst den Trainer wechselte. Mit Alexander Stamm übernahm ein Ex-Rossler den Verein und führte die Mannschaft schnell aus dem Tabellenmittelfeld in die oberen Regionen. Der Trainer setzte mit seiner neuen Truppe den guten Lauf nach der Winterpause fort und überholte im Saisonendspurt sogar noch dem FC Reimsbach. In der neuen Spielzeit, in der es keinen klaren Favoriten gibt, hofft man nun auf den ganz großen Wurf. Mit dem Aufstieg in die höchste saarländische Liga würde man als Verein in eine ganz neue Dimension vorstoßen. Hat man sich in Reisbach in den letzten Jahren schon klar von den direkten Nachbarn aus Saarwellingen und Heusweiler abgesetzt, könnte man sich im Herzen vom Saarland noch besser positionieren. Reisbach hat eine sehr starke Truppe zusammen, die seit Jahren gut eingespielt ist und auch einige überdurchschnittliche Einzelspieler hat. Außerdem kann man sich auf einen guten Zusammenhalt im gesamten Verein verlassen. Reisbach ist noch ein richtiger Dorfverein, bei dem das Vereinsleben groß geschrieben wird. Auf unsere erste Mannschaft wartet eine sehr schwere Aufgabe in dieser noch jungen Saison. Spätestens nach diesem Sonntag wissen die Jungs vom Trainerteam Tim Latz und Marius Görgen wo sie mit ihrer Mannschaft stehen.

Wir wünschen unseren Gästen aus Reisbach bei ihrem ersten Besuch in St. Nikolaus fiel Spass an diesem Sonntag und Erfolg für den weiteren Saisonverlauf.

Gästeportrait BL Köllertal / Warndt

SC 07 Altenkessel

Altenkessel startet mit 2 Siegen !

Der Tabellenzweite kommt mit breiter Brust ins „Waldeck“ und will auch mit weißer Weste wieder gehen.

Zum Saisonauftakt im Nikolauser Waldeck erwartet unsere zweite und dritte Mannschaft den Gast vom SC Altenkessel.

Das letzte Mal als die Jungs aus Altenkessel in St. Nikolaus waren, feierten sie die Meisterschaft in der Kreisliga Warndt. So haben die Gäste fast nur gute Erinnerungen ans Waldeck, damals gab es zwar Grund zu feiern, mit der einzigen Niederlage in der ganzen Saison versauten die Nikolauser dem SC aber die perfekte Spielzeit. Nachdem man in den Jahren zuvor meist im Tabellenkeller der Kreisliga festhing, kam mit Trainer Jean Paul Wundrack fast über Nacht der Erfolg nach Altenkessel zurück. Mit seinen guten Beziehungen nach Frankreich baute er eine Mannschaft zusammen, die unsere Liga damals dominierte. Für Altenkessel - das lange dem Erfolg hinterher lief - war der Trainer und mit ihm der Erfolg ein Segen. Altenkessel stieg auf und nutzte die Bezirksliga nur als Zwischenstation auf dem Weg in die nächst höhere Klasse. Danach trennten sich

Bezirksliga:

Ergebnis 2. Spieltag:	Pl.	Verein	Punkte	Tore
4:3	2.		6	8:4

Kreisliga:

Ergebnis 2. Spieltag:	Pl.	Verein	Punkte	Tore
0:1	16..		0	1:17

zwar die Wege von Verein und Trainer, der sportliche Erfolg blieb aber. Oft geht es mit Vereinen genau so schnell nach unten wie es rauf geht. Bei Altenkessel lief das anders, der Verein wurde sportlich stabil und hat sich in den letzten Jahren in der Liga festgesetzt. Ohne größere Probleme hält man seit Jahren die Klasse, für noch höhere Ansprüche reichte es aber auch nicht. Trotzdem sind die letzten Jahren eine gute Erfolgsgeschichte für Altenkessel. Genau so wichtig wie der sportliche Erfolg war aber, dass das leidige Thema mit dem Hartplatz gelöst wurde. Jahrelang spielte man auf einem der schlechtesten Sportplätze der Region. Bis man endlich eine Lösung fand und mit dem neuen Rasenplatz auch organisatorisch in der Neuzeit angekommen ist. Mit den nun viel besseren Vorraussetzungen kann man auch mit der direkten Konkurrenz aus Rockershausen und Burbach mithalten. Die gute sportliche Entwicklung lässt sich auch daran erkennen, dass man seit dieser Saison mit der zweiten Mannschaft in der Bezirksliga spielt. Wie einige andere Vereine hat Altenkessel die Ligareform im Sommer genutzt, um aus der Kreisliga rauszukommen. Hinter Gersweiler 2 schaffte Altenkessel den Sprung in die Bezirksliga. Daneben meldete man auch noch eine dritte Mannschaft in der untersten Klasse. Wenn man bedenkt, wie schwer es für unsere SG ist, drei Mannschaften über Wasser zu halten. Kann man erahnen, vor welcher schweren Aufgabe unsere Gäste stehen. Sportlich sind unsere Gäste in ihre Ligen schon mal erfolgreich gestartet, die erste Mannschaft kam zum Auftakt gegen unsere Nachbarn aus Karlsbrunn zum ersten Dreier. Noch besser machte es die zweite Mannschaft, die zum Auftakt beide Spiele gewinnen konnte. Noch etwas hinterher hinkt die dritte Mannschaft, die in der Kreisliga noch auf den ersten Erfolg wartet. Auf unsere SG warten im Waldeck zwei Gegner, die nicht zu unterschätzen sind. Nur wenn wir unsere eigenen Probleme so langsam in den Griff bekommen, könnten wir die Punkte im Warndt behalten.

Wir wünschen unseren Gästen vom SC Altenkessel viel Spaß in St. Nikolaus und unser Waldeck auch weiter in guter Erinnerung behalten.

Heizung Solar Bader
Eine runde Sache
chnik GmbH
Barbarastraße 39
Heusweiler-Kutzhof
Fax: 06806/989302
lesa-haustechnik.de

GVS-Warndt GmbH & Co.KG
Festservice • Zeltverleih • Rundstände • Verkaufswagen • Sitzgarnituren • Stehtische • Durchlaufkühler • Kühlwagen und vieles mehr...
Ihr Lieferant für alle Festlichkeiten & Veranstaltungen
Zum Alten Bergwerk Block A/0
(ehem. Bergwerk Warndt)
66652 Großrosseln-Karlsbrunn
Telefon : 06809 / 99 66 43
Telefax : 06809 / 9 98 83 72
eMail : gvs-warndt@web.de

Verbandsliga Süd West

2. Spieltag

SG Großr. / StN vs. SC Bliesransbach 2:2

Moral lässt das Team einen zwei Tore Rückstand nach der Halbzeit ausgleichen und damit einen Punkt retten!

Auch unsere erste Mannschaft konnte es nicht verhindern daß der Saisonheimspielauftakt ohne einen Dreier blieb. Nach dem tollen Saisonstart in Schaffhausen gab es gegen den Aufsteiger aus dem Bliesgau ein 2:2. Das es überhaupt zu einem Unentschieden reichte, lag an einer Energieleistung in der zweiten Spielhälfte.

Nach dem Punktgewinn gegen Hemmersdorf zum Saisonauftakt kam Bliesransbach mit jeder Menge Selbstvertrauen in den Warndt. Der Aufsteiger spielte vom Anpfiff an mutig nach vorne und überraschte die SG mit dieser offensiven Ausrichtung. Der Gastgeber hatte vom Start weg große Probleme mit dem mutigen Gegner und kam nur schwer in die Partie. Vor allem im Spiel nach vorne lief in den ersten Minuten wenig zusammen. Unsere Offensivabteilung konnte kaum einmal einen Ball fest machen und stand klar im Schatten der Gästeabwehr.

Auf der Gegenseite hatten wir einige Probleme mit den quirligen Bliesransbacher Offensivspielern. Vor allem auf der linken und rechten Abwehrseite hatten wir keinen Zugriff auf die Gegenspieler. So war das Spielgeschehen in den ersten 20 Minuten von vielen Zweikämpfen im Mittelfeld geprägt. Ab Mitte der ersten Hälfte setzte sich der Gast immer mehr durch und erspielte sich ein deutliches Übergewicht. Was der Mannschaft fehlte, war die letzte Konsequenz im Torabschluss. Leider kam aber auch das Rossler Offensivspiel weiter nur schwer in die Gänge, so dass die Zuschauer ein Spiel ohne große Höhepunkte sahen.

Das Spiel glich eher einem harten Abnutzungskampf in dem beide Teams kaum zurück zogen. Gegen Ende der ersten Hälfte kippte die Partie aber dann immer mehr auf die Gästeseite. Bliesransbach erhöhte das Tempo und kam innerhalb von fünf Minuten zum 2:0 Pausenstand. In der 41. Minute spielte sich Bliesransbach schnell über unsere rechte Seite in den Strafraum. Der Ball kam durch den Fünfer an den zweiten Pfosten, wo der weit aufgerückte Rechtsverteidiger der Gäste zum 1:0 traf. Der Gegentreffer wirkte wie ein Brandbeschleuniger auf die Nerven der SG Defensivabteilung . Nur drei Minuten später war wieder großes Durcheinander im Rossler Strafraum, diesmal kam ein Angriff über unsere linke Seite bis zur Grundlinie durch. Beim Rückpass standen zwei Gästespieler im Fünfer frei, um locker das 2:0 zu machen. Unsere Trainer reagierten

CONNECTING BUSINESS
BERNHARD
Telekommunikations- und Datentechnik GmbH

Merlebacher Straße 45
66352 Großrosseln - St. Nikolaus

Fon: +49 (0) 6809 / 99 79 60-0
Fax: +49 (0) 6809 / 99 79 295

Mail info@bernhard-telekom.de
Web www.bernhard-telekom.de

Zertifizierter Partner von:

- Telekommunikation
- VoIP / W-LAN
- Netzwerke
- Datentechnik
- IT-Service
- Alarmtechnik

Jetzt neu!
24h-Service Rufnummer:
0 68 09 / 99 79 60-0

in der Pause auf den Rückstand und wechselten zweimal ein. Ins Spiel kamen Marco Criscenzo und Allessandro Tasca, die sich vorher schon in der Zweiten warm gespielt haben. Die beiden Neuen brachten sofort mehr Leben in die Bude und halfen dem Rest ins Spiel zurückzukommen. Die SG spielte nun zielstrebiger und druckvoller nach vorne. Mit dem Rückstand ging man auch ein größeres Risiko ein, wodurch es zu einem offenen Schlagabtausch kam. Bliesransbach hielt voll dagegen und hatte auch in der zweiten Hälfte einige Möglichkeiten den Vorsprung auszubauen. Mit etwas Glück und einem guten Torwart blieb es bei den zwei Gegentreffer. Mit dem Anschlusstreffer in der 59. Minute startete der Gastgeber endgültig durch und kam nicht zu spät in der Partie an. Nachdem die Gästeabwehr den Ball nicht aus der Gefahrenzone schlagen konnte, donnerte Milad Bayard den Ball aus acht Meter unter die Latte. Mit dem Treffer und der Einwechslung von Michael Burger kam neuer Schwung in unsere Truppe. Im Anschluss an den Treffer gab es aber eine Situation, in der uns der Schiedsrichter klar benachteiligte. Beim Versuch den Ball schnell aus dem Tor zu holen wurde Allessandro Tasca vom Torwart tätlich angegriffen. Anstatt den Keeper vom Feld zu schicken gab der Schiri beiden Akteuren die gelbe Karte. Hier hatte der Gast viel Glück, wie auch in der nächsten Aktion vorm eigenen Tor. Nach einer Flanke von der rechten Seite köpfte Michael Burger den Ball knapp übers Tor. Auf der Gegenseite brannte es aber fast bei jedem Angriff der Bliesransbacher lichterloh im Rossler Strafraum. So ging es bis zur Schlussphase permanent hin und her. Nachdem Tony Bretterbauer zunächst eine gute Chance nicht nutzen konnte traf Allessandro Tasca in der 78 Minute zum 2:2. Der nun wieder mögliche Punktgewinn geriet aber 10 Minuten vor dem Ende noch einmal in Gefahr. Nach einem Foul am eigenen Strafraum musste Marius Görgen mit einer Zeitstrafe vom Platz. Die Gastgeber verteidigten aber mit großer Leidenschaft das Unentschieden und wären sogar noch als Sieger vom Platz gegangen. Nach einem Eckball der Grünen stand Allessandro Tasca ziemlich frei im Strafraum, knallte den Ball aber aus fünf Meter ans Außennetz. So blieb es nach emotionalen 90 Minuten bei einem gerechten Unentschieden.

Für einen perfekten Saisonstart hat die Heimelf jedoch in der ersten Hälfte zu wenig getan.

Juristische Fachübersetzungen
Französisch – Deutsch
weissenfels
juristische übersetzungen
Verträge . Satzungen . Gutachten .
Schriftsätze . Urteile . Urkunden . Zeugnisse

Renate Weißenfels . Vereidigte Diplomübersetzerin
Naßweilerstr. 55 . 66352 Großrosseln . Tel.: 06809 7116
www.juristische-uebersetzung.eu

Zahlen, Daten Fakten

Bezirksliga Köllertal / Warndt

2. Spieltag

SG Großr. / StN vs. FC Dorf im Warndt 2:1

Gleich am zweiten Spieltag musste unser neuer Trainer Frank Engel erfahren, dass es nicht immer leicht ist, Trainer einer Reserve zu sein.

Es hat sicherlich Vorteile, wenn eine höherklassige erste Mannschaft vorhanden ist bei Personalproblemen, kann dies jedoch aber auch Nachteile bringen. Mit dieser Situation musste schon sein Vorgänger Oliver Jochum leben, der nun auf der Gegenseite auf der Trainerbank saß.

Dazu aber mehr im weiteren Bericht, die Umstände sollen aber keine Entschuldigung für die Heimpleite sein. Die kündigte sich nämlich schon in der Trainingswoche vor dem Gemeindeduell an. Es gab Zeiten, da wäre der Trainingsplatz nach dem ersten Erfolg und in der Woche vor dem speziellen Duell zu klein gewesen. In der heutigen Zeit muss ein Trainer schon froh sein, im Abschlusstraining genug Spieler zu haben, um Torschussübungen machen zu können. Hinzu kommt, dass die zweite Mannschaft gegenüber dem ersten Sieg in Luisenthal erheblich durcheinander gewürfelt wurde. Anstatt auf den Erfolg aufzubauen, musste Frank Engel die Aufstellung komplett auf den Kopf stellen. Die gute Nachricht war, dass wir drei Jungs aus der ersten Mannschaft zur Verstärkung bekamen. Die schlechte aber war, dass die Spieler nur eine Halbzeit spielen durften, und vorher schon klar war, dass es in der zweiten Hälfte große Umstellungen geben wird.

Mit der neuformierten Elf startete die SG mit großem Schwung in die Partie. Die Gastgeber dominierten die Anfangsphase komplett und kamen auch schnell zu guten Offensivaktionen. Dorf im Warndt kam nur schwer in die Gänge und zeigte kaum einmal, warum man als Meister nach Rosseln kam. Die Gastgeber hatten den Gegner fest im Griff spielten aber bis zur 20 Minute in der Offensive den letzten Paß zu ungenau. So dauerte es bis zur Mitte der ersten Hälfte, ehe sich die ersten dicken Chancen einstellten. Dabei wurde Criscenzo auf der linken Seite immer auffälliger, mit seinem Tempo kam unser Außenstürmer immer wieder hinter die Abwehr und scheiterte dabei zweimal am Torwart. Die bis dahin beste Chance vergab aber Allessandro Tasca in der 35. Minute. Unser Stürmer war ganz frei im Strafraum. Anstatt selber zu schießen, versuchte er den Ball quer zu legen, was jedoch die falsche Entscheidung war. Dorf im

66333 Völklingen
Völklinger Str.101
BKS-Dachdecker GmbH
Meisterbetrieb
Das Dach aus einer Hand.
Dachdeckerei • Zimmerei • Klempnerarbeiten
Inh: Becker · Schmitz
Solar · PV Anlagenmontage
Tel: 06898 943062 Fax: 943063
www.bks-dackdecker.de

Warndt kam eigentlich nur einmal vor unser Tor, als eine Flanke knapp am langen Pfosten vorbeiging. Alle anderen Abschlüsse gingen meist weit über das Tor der Gastgeber. Dass wir dann doch noch mit der Führung in die Halbzeit gingen, lag an der 44. Minute. Nach einem Freistoß von Jens Mörsdorf verlängerte Philipp Kron den Ball mit dem Kopf ins lange Eck.

In der Pause veränderte sich dann aber das gesamte Spiel. Durch die Auswechslung der drei Spieler von der ersten Mannschaft ging unser komplettes System verloren. Vor allem in der Offensive hatte unser Trainer keine Alternativen mehr, um zu reagieren. Mit Eike Hausknecht musste ein Spieler in die Spitze, der eigentlich links hinten spielt. Die Umstellungen waren Gift für unser Spiel und brachten einen unterlegenen Gegner zurück ins Spiel. Von nun an ging es fast nur noch aufs Tor der Gastgeber. Dabei spielte Dorf im Warndt nicht viel besser als vor der Pause, hatte aber mit weniger Gegenwehr zu tun. Die SG zog sich weit hinter die Mittellinie zurück und wartete eigentlich nur noch auf den Gegner. Der hatte viel Ballbesitz, tat sich aber schwer, eigene Chancen zu erspielen. Leider bekamen die Roten aber kaum einmal eine Entlastung hin, um den Druck etwas von unserer Abwehr zu nehmen. Bis Mitte der zweiten Hälfte sah es nicht danach aus, dass das

Rennollet
Kfz Reparatur GMBH
Lauterbacher Str. 178
66333 Völklingen-Ludweiler
Tel.: 0 68 98 / 94 31 37
Fax: 0 68 98 / 94 31 39
Mobil: 0172 / 680 60 27
DEKRA-Prüfstelle
Reifenservice
Abgasuntersuchung
Unfallinstandsetzung
Achsvermessung
Gebrauchtwagen mit Garantie
Lackierarbeiten
Autovermietung
Klimaservice
KRAFTFAHRZEUG GEWERBE
COPARTS Plus System
Auto und mehr

Warndtdorf eine Idee bekommt, wie man ein Tor machen kann. Leider fand der Gast in der 69. Minute doch eine Lücke in unserer Viererkette. Nach einem Pass durchs Zentrum stand ein Stürmer frei und traf zum 1:1. Der Ausgleich war verdient und stellte das Spiel wieder auf Null. In der Folge kam aber von der SG keine Reaktion mehr, um wieder in Führung zu gehen. Da sich auch der FC Dorf im Warndt schwer tat sich im Rossler Strafraum Chancen zu erspielen, sah es bis in die Schlussphase nach einem Unentschieden aus. Das änderte dann aber der Gast in der 89. Minute mit Hilfe des Schiedsrichters, Nach einem Pass hinter unsere Abwehrkette stand ein Gästestürmer zwei Meter im Abseits. Der Schiedsrichter sah dies nicht, beurteilte andererseits dann aber einen Kontakt im Strafraum als Handspiel und entschied auf Elfmeter. So bekam der Gegner aus dem Nichts die Chance das Spiel noch zu gewinnen. Dorf im Warndt nutzte die Möglichkeit und kam spät zu einem glücklichen Sieg.

Die SG haderte mit der Chancenverwertung in der ersten Hälfte und den gezwungenen Wechsel in der Pause. Ohne diese wäre das Spiel sicherlich anders ausgegangen. Der Hauptgrund ist aber eher die Trainingsleistung der vergangenen Woche.

Im Normalfall bekommt man nämlich am Sonntag immer das, was man sich in der Woche verdient.

Zahlen, Daten Fakten

Besuchen Sie uns auch im Internet:

www.sgn1926.de

www.scgrossrosseln.de

Kreisliga Köllertal / Warndt

2. Spieltag

SG Großr. / StN
vs.
FC Dorf im Warndt
1:1

Nach der etwas unglücklichen Niederlage am 1. Spieltag hatte unsere dritte Mannschaft im Heimspiel gegen Dorf im Warndt die ersten drei Punkte eingefahren.

Unsere Trainer mussten wieder einmal die Mannschaft vom letzten Spieltag umbauen und auf einige Leistungsträger verzichten. So fehlten am Sonntag mit Rainer Jager, Lukas Kursatz , Daniel Getrey und Troy Wein eine halbe Mannschaft vom ersten Spieltag. Da wir auch auf die Unterstützung aus der A-Jugend verzichten mussten, wurde es an diesem Sonntag richtig eng mit dem Personal. Deshalb ist es immer wieder ein kleines Wunder, wie unsere Trainer in den letzten Jahren regelmäßig eine Truppe auf den Platz bekommen. Am Sonntag mussten wir ein wenig improvisieren und nicht jeder Akteur stand zum Spielstart auf seiner Idealposition. Zu allem Überfluss machten wir uns dann auch noch das Leben selber schwer. Das Spiel war noch keine zwei Minuten alt, da fing Kevin Tissino wegen einer Nichtigkeit mit dem Schiedsrichter an zu diskutieren. Der gute Mann gab unserem Spieler zunächst Gelb und dann im weiteren Verlauf 10 Minuten. Auf dem Weg vom Feld fielen weitere Worte, weshalb Kevin Tissino auch noch Rot sah. Die ganze Aktion war total überflüssig und für unsere Dritte der nächste Tiefschlag. Auf dem großen Rossler Platz - bei tropischen Temperaturen - über fast 90 Minuten mit einem Mann weniger zu spielen, war schon eine harter Weg. Unabhängig vom Resultat muss man der Mannschaft ein großes Kompliment machen, wie sie die Situation angenommen hat und als Mannschaft eine klasse Leistung gezeigt hat.

Im gesamten Spielverlauf war nie zu erkennen, dass die Roten ein Mann weniger waren und dabei sogar die spielerisch bessere Elf stellten. Nach dem Platzverweis übernahm die SG die Spielkontrolle und setzte aus einer sicheren Abwehr heraus den Gegner unter Druck. Dorf im Warndt stand sehr tief in der eigenen Hälfte und versuchte nur mit langen Bällen hinter unsere Abwehr zu kommen. Der Plan ging aber nicht auf, da die Gäste immer wieder meterweit ins Abseits liefen. So hatte die SG wenig Probleme mit der Warndtdörfer Offensive. Mitte der ersten Hälfte verlagerte sich das Spielgeschehen immer mehr in die Gästehälfte, dabei machte sich aber die Unterzahl doch bemerkbar. Ganz vorne fehlte neben Sebastian Hecker eine zweite Anspielstation im Gästestrafraum. So gingen gute Ansätze beim letzten Pass verloren oder wurden vom Gegner geklärt. Bis zur 30. Minuten versuchten es die Gastgeber mit einigen Weitschüssen, die aber kein Problem für den sicheren Warndtdörfer Torwart waren. Die dickste Chance der Spielgemeinschaft hatte dann in der 34. Minute Sebastian Hecker. Unser Mittelstürmer kam im Strafraum an den Ball, traf mit seinem Schuss aus acht Meter nur den Torpfosten. Im direkten Gegenzug hatten wir dann Glück, als der Gast mit seiner einzigen Offensivaktion nur die Latte traf. Ein Tor hätte den Spielverlauf aber komplett auf den Kopf gestellt. Bis zur Pause blieb die SG weiter das dominierende Team konnte seine Chancen aber nicht verwerten. Kurz vor dem Wechsel verhinderte dann Dennis Schorfheide einen Rückstand, als er den zweiten Gästetorschuss mit den Fingerspitzen um den Pfosten lenkte.

In der Pause kam dann mit Chesca ein gelernter Mittelstürmer für die SG aufs Feld. Das tat dem Offensivspiel der roten richtig gut, da der neue Mann mehr Zug aufs Tor brachte. Immer wenn der neue Mittelstürmer am Ball war, wurde es

vor dem Warndtdörfer Tor gefährlich. Die Gastgeber steigerten noch einmal das Tempo und ließen den Gegner kaum noch über die Mittellinie kommen. Eigentlich war es nur noch eine Frage der Zeit, bis das erste Tor fallen sollte. Die kam dann in der 59. Minute, nach einem Pass in die Tiefe startet Marcel Cseschka durch

„Vertrauen ist gut.
Anwältin ist besser."

Ingeborg Wappner
RECHTSANWÄLTIN

Kanzlei:
Marktstraße 17 – 19
66333 Völklingen
Telefon 0 68 98 / 2 91 15
Telefax 0 68 98 / 29 48 16

wappner@sellengoerres.de

und traf zum überfälligen 1:0. Nur fünf Minuten später tauchte der Torschütze nach einem langen Abschlag von Dennis Schorfheide wieder frei vorm Tor auf, schoss aber knapp am langen Pfosten vorbei. Mitte der zweiten Hälfte war vom Gegner in der Offensive nichts mehr zu sehen. Leider verpassten wir aber immer wieder das zweite Tor nachzulegen. Ab der 70. Minute scheiterte Celal Demirtürk zweimal in guter Position am Torwart. Die größte Chance hatte aber in der 77. Minute Timo Brandenburg, als er mit einem Strafstoß am Torwart scheiterte. Der Nikolauser Chancenwucher wurde dann leider in der Schlussphase bestraft. In der letzten Spielminute kam der Gast zum ersten Mal in den zweiten Spielhälfte in unseren Strafraum. Nach einer Flanke von links stand ein Stürmer frei am Elfmeterpunkt. Der Spieler scheiterte zunächst am Pfosten, den Abpraller versenkte aber ein weiterer Stürmer zum Ausgleich im Tor.

Damit endete eine Partie, die wir trotz Unterzahl dominiert haben, mit einem ärgerlichen Unentschieden. Die Mannschaft hat über 90 Minuten allen Problemen getrotzt und und eine tolle Einstellung gezeigt.

Rat und Hilfe im Trauerfall
Erd-, Feuer-, und Seebestattung
Vorsorge und Beratung
24 Stunden erreichbar

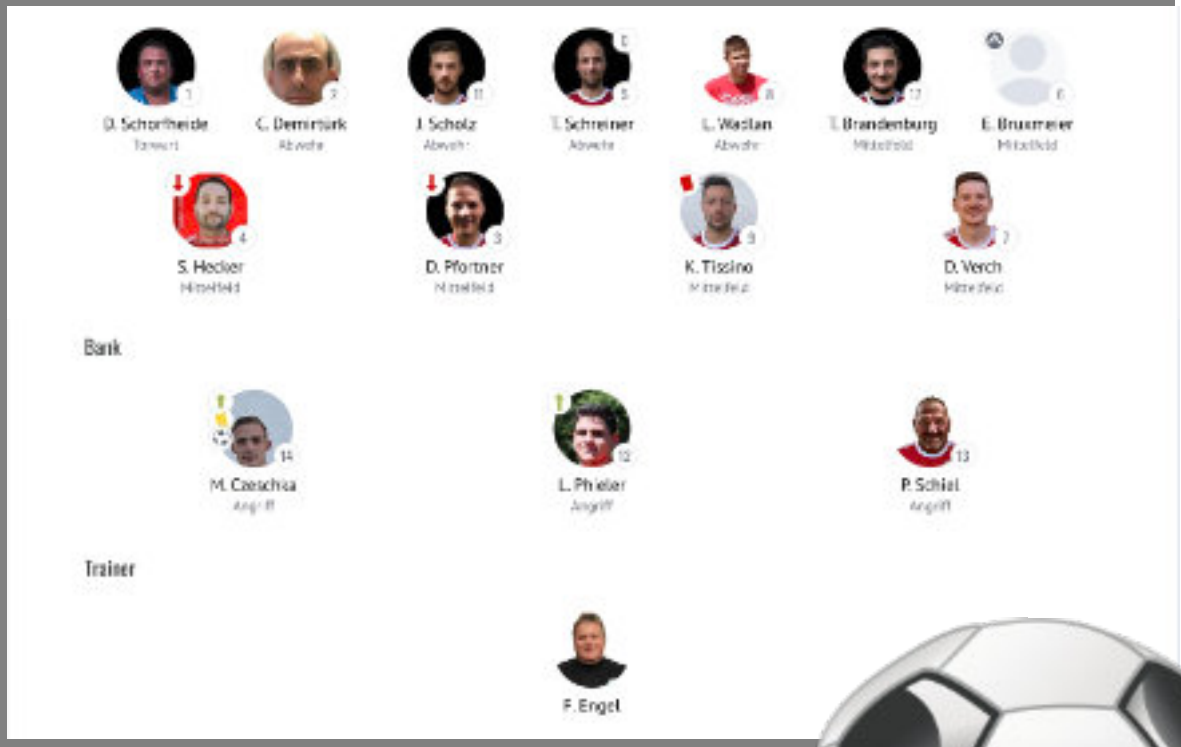
Inhaber:
Friedrich Schido u.
Thomas Tomczyk

Bestattungshaus
Schido & Tomczyk

Telefon: 0 68 09 / 70 26 51

Friedrich-Ebert-Str. 2
66352 Großrosseln

Zahlen, Daten Fakten



Vorschau

AUF DEN NÄCHSTEN SPIELTAG

Für das kommende Wochenende ist für alle drei Mannschaften der SG Alarmstufe Rot angesagt. Nach sechs Heimspielen im Gesamten geht es für uns wieder einmal auf reisen. Dabei haben alle Mannschaften der SG Großrosseln - St.Nikolaus Gegner zur Auswahl die für schlechte Laune sorgen können.

Verbandsliga Süd West

Die erste Mannschaft muss weit in den Norden unserer Saarlandrepublik nach Noswendel - Wadern. Die Jungs aus dem Hochwald sind nicht dafür bekannt, dass sie freundliche Gastgeber sind. Eigentlich hat man dort als Gast nicht viel zu lachen und meist nach 90 Minuten eine ungemütliche Heimreise. Kurz vor Ende der letzten Saison musste unsere Erste diese Erfahrung machen, als man in Wadern ohne Punkte blieb. Die Gastgeber spielen den typischen Hochwaldfußball mit viel Einsatz und jede Menge langer Bälle. Die SG sollte sich auf das Spiel der Gastgeber einstellen und den Kampf annehmen. Wenn nicht, könnte die Partie wie beim letzten Auftritt schon zur Pause verloren sein.

Bezirksliga Köllertal / Warndt

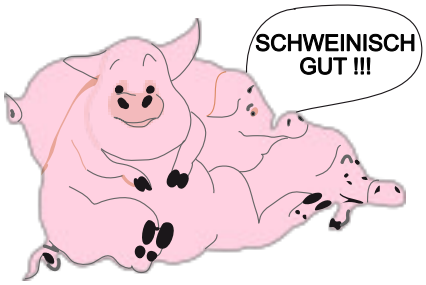
Auf unsere zweite Mannschaft wartet der extrem unangenehme Weg nach Ludweiler. Zwar haben sich die Beeles erst über den Umweg Entscheidungsspiel für die Bezirksliga qualifiziert, präsentieren sich aber in den ersten Spielen bärenstark. Der neue Trainer hat der Mannschaft gute Impulse gegeben und das Niveau in kurzer Zeit auf ein besseres Level gehoben. Vor allem in der Offensive zeigt sich Ludweiler sehr treffsicher. In den letzten Jahren konnte sich unsere Zweite hinter unserer ersten Mannschaft und Karlsbrunn als dritte Kraft im Warndt fühlen. Durch die Niederlage gegen Dorf im Warndt wurde dieser Status schon einmal verloren. Wollen wir hier nicht noch weiter an Boden verlieren, sollten wir in Ludweiler nicht verlieren. Das Spiel im Beele-Land hat für die SG großes „Frust"-Potential und wird auch so etwas wie ein Charaktertest für den weiteren Saisonverlauf.

Kreisliga A Köllertal / Warndt

Das dritte Hammerauswärtsspiel an diesem Sonntag hat unsere dritte Mannschaft. Wie auf der Röchlinghöhe trifft man in Fürstenhausen auf eine erste Mannschaft. Die Völklinger sind eine dieser Truppen, die sich in diesem Jahr viel ausrechnen und die Chance nutzen wollen, in der schwachen Liga aufzusteigen. Als dritte Mannschaft fahren wir als klarer Außenseiter nach Fürstenhausen. Das soll aber nicht bedeuten, dass die SG chancenlos wäre. Mit einem vernünftigen Kader ohne große Ausfälle hat die Mannschaft das Potential hier etwas mitzunehmen. Schade für unsere dritte Mannschaft ist nur, dass man zeitgleich mit der Zweiten spielt und deshalb mit wenig Unterstützung rechnen kann. Als SG-Fan hat man am nächsten Sonntag die Wahl zwischen drei Auswärtsspielen, da dürfte eigentlich für jeden Fußballliebhaber das Passende dabei sein. Egal auf welchen Platz es sie verschlägt, unsere Mannschaften freuen sich über ihre Unterstützung.

Wir bedanken uns bei unseren Werbepartnern für Ihre Unterstützung und bitten unsere Leser, diese bei ihren Einkäufen zu berücksichtigen!

Familienfeste und Partys sind keine Not!
Denn es hilft der Partyservice



Fleischer Fachgeschäft
Partyservice

M. Roth

Dorf im Warndt
Tel. 0 68 09 / 8 48

MALERBETRIEB
pratt GMBH
seit über 55 Jahren

- **Malerarbeiten**
- **Trockenbau**
- **Innen- und Außenputze**
- **kreative Wandgestaltungstechniken**
- **moderne und klassische Bodenbeläge**
- **eigener Gerüstbau**

MALER & LACKIERER

www.maler-pratt.de

Am Dietrichsberg 2 • 66333 Völklingen-Geislautern
Telefon: (06898) 74 65 • Telefax: (06898) 74 66
info@maler-pratt.de • www.maler-pratt.de

TREND OPTIK BIEWER
*...für den richtigen Durch**blick***

Ralf Biewer - Augenoptikermeister

Völklinger Straße 53
66333 Völklingen
Telefon 0 68 98 - 45 65
E-mail: optikbiewer@t-online.de

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr.: 8:30 - 12:00 Uhr u. 14:30 - 18:00 Uhr
Mi. u. Sa.: 8:30 - 12:00 Uhr

Sonnen-Apotheke

Apotheker
Andreas Weiter
66333 Ludweiler
Völklinger Straße 47
Ihre Beratungsapotheke mit Lieferservice

kostenlose Hotline
0800 / 4173600

**Finanzplaner, Kontowecker und Multibanking – mit unseren digitalen Banking-Funktionen immer den Überblick behalten.
Und den Kopf frei für das, was wichtig ist.**

**Jetzt freischalten auf:
sparkasse-saarbruecken.de**

Weil's um mehr als Geld geht.

Sparkasse
Saarbrücken